

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: Dossier (19): 175 Jahre SIA : 1837-2012 = 175 ans de la SIA : 1837-2012 = 175 anni della SIA : 1837-2012

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gezielter Schutz vor den Risiken beim Bauen

Bei aller Umsicht und Sorgfalt: Bauvorhaben bergen Gefahren und Risiken von der Planungsphase bis zur Übergabe an den Bauherrn und selbst darüber hinaus. Wichtig ist der richtige Versicherungsschutz, abgestimmt auf die konkreten Bedürfnisse.

Dem Architekten oder dem Ingenieur kommt bei Bauprojekten eine zentrale Rolle zu: Meist kümmert er sich nicht nur um die Planung, sondern auch um die Kostenschätzung und -kontrolle. Er hilft bei der Wahl der Handwerker und erstellt die Terminplanung. Zudem ist er oft der wichtigste Berater des Bauherrn.

Daraus resultiert aber auch eine hohe Verantwortung und bei Problemen eine besondere Haftung. Die **Berufshaftpflichtversicherung** schützt den Architekten oder Ingenieur vor den wichtigsten Risiken, die sich aus dieser besonderen Stellung ergeben: Versichert sind vertragliche und ausservertragliche Ansprüche; insbesondere Personen- und Sachschäden, Bautenschäden, d.h. Schäden und Mängel am Bau aufgrund von Planungs- und Bauleitungsarbeiten, sowie Vermögensschäden. Darüber hinaus bietet sie auch Schutz bei der Abwehr von ungerechtfertigten Ansprüchen. Für Planergemeinschaften oder Generalunternehmer drängt sich zusätzlich eine projektbezogene Haftpflichtversicherung auf, um bei allfälligen Schäden gemeinsam geschützt zu sein.

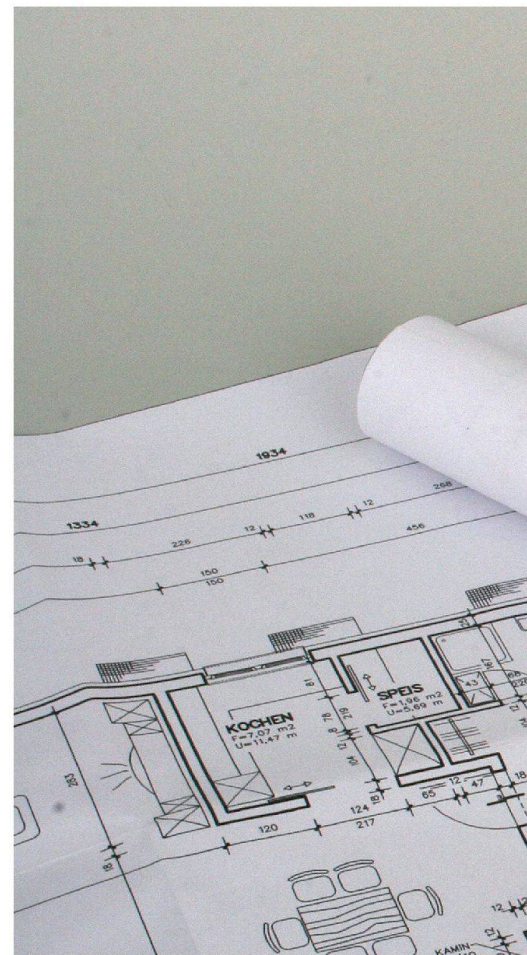
Wenn der Baugrund wegsackt

Sobald es mit dem Bau losgeht, braucht es eine Bauwesenversicherung. Diese deckt während der Bauzeit Schäden am entstehenden Gebäude, beispielsweise wenn der Baugrund wegsackt oder ein einstürzendes Gerüst die Fassade beschädigt. Auch für mutwillige Sachbeschädigungen und Diebstähle, die auf Baustellen leider keine

Seltenheit sind, kommt die **Bauwesenversicherung** auf. Und letztlich springt sie in die Bresche, wenn der Schuldige an einem Bau-schaden nicht oder nur nach langwierigen Auseinandersetzungen ermittelt werden kann. Dabei helfen finanzielle Bevorschussungen durch die Versicherung den Weiterbau sicherzustellen und somit den Zeitplan einzuhalten. Vom Versicherungsschutz profitieren alle am Bau beteiligten Parteien. Deswegen wird die Prämie normalerweise auch gemäss Werkvertragssumme auf die beauftragten Handwerksunternehmen aufgeteilt.

Schutz vor unberechtigten Forderungen

Wer baut, haftet aber auch für Schäden, die Dritte erleiden. Das können Nachbarn beziehungsweise deren Gebäude sein oder auch Passanten. Es handelt sich dabei teilweise um Kausalhaftungen, welche auch dann zu einer Schadenersatzpflicht führen können, wenn den Bauherrn gar kein Verschulden trifft. Die Betroffenen müssen hier lediglich beweisen, dass ein Schaden ursächlich mit den Bauarbeiten zusammenhängt. So kann es bei Aushubarbeiten zu Rissen am Fundament des Nachbarhauses kommen. Ein ungenügend gesicherter Kran kann kippen und das Nachbardach treffen. Oder ein Fass mit Chemikalien kann umkippen und den Boden kontaminieren. In all diesen Fällen kommt die **Bauherren-Haftpflichtversicherung** zum Zug und deckt den Schaden. Sie schützt den Eigentümer auch vor unberechtigten Schadenersatz-Forderungen.



Eine sinnvolle Ergänzung zur Bauherrenhaftpflichtversicherung bietet die **Besucher-Unfallversicherung**. Sie kommt zum Tragen, wenn sich beispielsweise ein Gast bei einer Besichtigung verletzt. Gerade bei ausländischen Besuchern können Ansprüche entstehen, da diese sehr unterschiedlich in ihrem Heimatland gegen Unfall versichert sind.

Eine Rundumversicherung für alle Fälle

Stehen besonders heikle Montagearbeiten an, so lohnt sich der Abschluss einer **Montageversicherung**. Als «Schwester der Bauwesenversicherung» deckt sie Schäden, die an den oft sehr teuren Maschinen und Anlagen bei der Montage entstehen können. Es handelt sich um eine Rundumversicherung, die auch Transport- und Feuerschaden, Bedienungsfehler und sogar Sabotage sowie Diebstahl einschliessen kann. Normalerweise wird sie nur für die relativ kurze Zeit des Aufbaus und des Probetriebs abgeschlossen, da sich allfällige Konstruktions- oder Materialfehler in der Regel sehr rasch zeigen.



©Fotolia.com - Gina Sanders

Rückendeckung nach Abschluss der Arbeiten

Ist der Bau einmal vollendet und dem Eigentümer übergeben, so ist der Ersteller noch lange nicht aus der Verantwortung entlassen. Im Gegenteil: Oft kommt es erst nach Abschluss der Bauarbeiten zu Auseinandersetzungen mit dem Bauherrn über kleinere und grössere Baumängel. Der verantwortliche Bauunternehmer hat zunächst die Möglichkeit, solche Mängel zu beheben. Erst wenn er in der angesetzten Frist die Mängel nicht beseitigt, darf der Bauherr den vereinbarten Preis herabsetzen oder im Extremfall sogar vom Vertrag zurücktreten. Auseinandersetzungen darüber, was gemacht werden muss und wer dafür verantwortlich ist, sind keine Seltenheit. Hier kommt die [Garantieversicherung](#) zum Zug, die Eigentümer und Ersteller gleichermaßen schützt: Der Bauherr kann sich wegen seines Schadens nach Mahnung des Erstellers an die Versicherung wenden. Und der Ersteller kann sicher sein, dass ausgewiesene Spezialisten der Versicherung den Fall behandeln und mit den Beteiligten eine Lösung suchen.

Zurich als kompetenter Partner im Bauwesen

Trotz aller Vorsicht sind Unfälle und Schäden beim Bauen leider nicht auszuschliessen. Doch wenn etwas passiert, so ist es wichtig, einen Partner zu haben, der nicht nur für die finanziellen Folgen einsteht, sondern auch als kompetenter Fachmann rasch und unbürokratisch zur Seite steht. Die Versicherungslösungen von Zurich können flexibel auf jedes Bauvorhaben angepasst werden und bieten optimalen Schutz.

Oft aber noch wichtiger: Wenn notwendig, stehen in der ganzen Schweiz die ausgewiesenen Bauversicherungs-Spezialisten von Zurich ihren Kunden als zuverlässige Partner zur Verfügung. Sie kennen und verstehen aufgrund fachspezifischer Ausbildung sowie langjähriger Erfahrungen die Bedürfnisse der Architekten und Ingenieure.

Der Schadendienst von Zurich ist rund um die Uhr über die Gratisnummer 0800 80 80 80 erreichbar und bietet im Bedarfsfall einen der rund 60 auf das Bauwesen spezialisierten Mitarbeiter auf, der sich dann um die Sofortmassnahmen kümmert. Als kompetenter Partner sorgt er für die Klärung der Situation und unternimmt alle notwendigen Schritte, um die anstehenden Probleme einer Lösung zuzuführen.

Kontakt:
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
 (Zurich Schweiz)
 Thurgauerstrasse 80, 8050 Zürich
 Telefon 044 628 28 28
www.zurich.ch, contact@zurich.ch



Protection ciblée contre les risques de construction

En dépit de toute la prudence et la diligence qui sont de mise, les projets de construction recèlent de nombreux dangers et risques, de la phase de planification à la remise au maître d'ouvrage et même ultérieurement. Il est par conséquent important d'avoir la bonne couverture d'assurance, adaptée aux besoins concrets.

L'architecte ou l'ingénieur joue un rôle clé dans les projets de construction: il assure le plus souvent non seulement la planification mais aussi l'estimation et le contrôle des coûts. Il aide à choisir les artisans et établit le calendrier. Par ailleurs, il est souvent le principal conseiller du maître d'ouvrage.

Ceci implique également une lourde responsabilité et une responsabilité particulière en cas de problème. L'[assurance responsabilité civile professionnelle](#) le protège des principaux risques inhérents à cette position particulière: elle garantit tout d'abord une couverture des prétentions contractuelles et non contractuelles, comme notamment les dégâts matériels et des dommages corporels, les dommages à l'ouvrage, c.-à-d. les dommages et les vices de construction résultant de travaux de planification et de direction de chantier ainsi que les dommages au patrimoine. En outre, elle offre également une protection dans le rejet de prétentions injustifiées. Pour les communautés de planificateurs ou les entrepreneurs généraux, une autre assurance responsabilité civile complémentaire inhérente au projet semble tout indiquée pour une couverture commune en cas de dommages éventuels.

Assurance de construction

Une assurance de construction est nécessaire dès le début de la construction. Elle couvre durant la durée de la construction, les dommages survenant sur l'ouvrage, comme par exemple, un affaissement de terrain ou l'effondrement d'un échafaudage qui provoquerait des dégâts sur la façade. Déprédations délibérées et vols sont malheureusement fréquents sur les chantiers. L'[assurance de construction](#) couvre

également ce type de dommages. Enfin, elle intervient lorsque l'auteur d'un dommage de construction n'est pas identifié ou seulement après de longues procédures de litige. Ici, les avances financières accordées par l'assurance permettent de garantir la poursuite de la construction et le respect des délais. Toutes les parties impliquées dans la construction bénéficient de la couverture d'assurance. C'est pour cela que la prime est normalement répartie, conformément au montant du contrat d'entreprise, entre les entreprises artisanes mandatées.

Assurance responsabilité civile du maître d'ouvrage et assurance accidents des visiteurs

Le maître d'ouvrage est également responsable des dommages subis par des tiers. Il peut s'agir de voisins ou de leur maison ou encore de passants. Il s'agit d'une responsabilité objective qui est également donnée lorsque le maître d'ouvrage n'est nullement en cause. Les personnes concernées doivent seulement pouvoir prouver qu'un dommage a été provoqué par les travaux de construction. Des fissures peuvent, par exemple, se produire sur les fondations de la maison voisine suite à des travaux d'excavation. Une grue insuffisamment sécurisée peut basculer et toucher le toit du voisin. Ou bien un tonneau plein de produits chimiques peut se renverser et contaminer le sol. Dans tous ces cas, l'[assurance responsabilité civile du maître d'ouvrage](#) intervient et couvre les dommages dont personne n'est responsable. Elle protège également le propriétaire contre les demandes de dommages et intérêts injustifiées.



L'[assurance accidents des visiteurs](#) constitue un complément judicieux à l'assurance responsabilité civile du maître d'ouvrage. Elle intervient lorsque par exemple une personne extérieure est blessée lors d'une visite du chantier par une planche mal fixée au sol. Ces prétentions peuvent notamment survenir en cas de visiteurs étrangers dont la couverture d'accidents dans leur pays est très différente de la nôtre.

Assurance montage

Si des travaux de montage très délicats sont à effectuer, il peut être judicieux de souscrire une [assurance montage](#). En tant que «petite sœur de l'assurance de construction», elle couvre les dommages pouvant survenir sur les engins très coûteux ou les installations lors du montage. Il s'agit ici d'une assurance intégrale qui peut couvrir les dommages survenant durant le transport, les dommages par incendie, les erreurs de manipulation et même le sabotage et le vol. Théoriquement, elle n'est souscrite que pour la durée relativement courte du montage et des essais de fonctionnement. Car les vices de construction ou de matériel apparaissent généralement très vite.



© Christian Martínez Kempin - iStockphoto

Assurance de garantie

Une fois la construction achevée et remise au propriétaire, le constructeur n'en est pas pour autant dégagé de toute responsabilité. Au contraire, il arrive fréquemment qu'une fois les travaux de construction terminés, des litiges surviennent avec le maître d'ouvrage concernant des vices de construction plus ou moins importants. L'entrepreneur de construction responsable a d'abord la possibilité de réparer les vices de ce type. C'est seulement lorsque les vices ne sont pas réparés dans le délai fixé que l'entrepreneur de construction est contraint, soit de baisser le prix fixé soit, dans des cas extrêmes, de se retirer du contrat. Les litiges concernant dans ce cas la nature des travaux à effectuer et la responsabilité, ne sont pas rares. C'est ici que l'**assurance de garantie** intervient, protégeant au même titre les propriétaires et les constructeurs: le maître d'ouvrage peut s'adresser à son assurance pour son dommage après rappel de l'entrepreneur de construction. Et le constructeur peut être assuré que des experts compétents de l'assurance prendront le cas en charge et trouveront une solution avec les protagonistes.

Zurich – le partenaire compétent de l'industrie du bâtiment

En dépit de toute la prudence possible, les accidents et les dommages aux ouvrages de construction ne peuvent malheureusement pas être exclus. Et lorsqu'ils se produisent, il est primordial d'avoir un partenaire qui ne prenne pas seulement les conséquences financières en charge mais qui s'avère également être un expert compétent, intervenant rapidement et sans paperasserie à vos côtés. Les solutions d'assurance de Zurich peuvent être adaptées de manière flexible à chaque projet de construction et offrent une protection optimale.

Souvent et encore plus important, lorsque cela s'avère nécessaire, les experts de Zurich compétents en assurance de construction, présents sur tout le territoire suisse, se tiennent à la disposition de leurs clients comme partenaire fiable. De par leur formation technique et leur expérience de longue durée, ils connaissent et comprennent parfaitement les besoins des architectes et des ingénieurs.

Le service des sinistres de Zurich est joignable 24h/24h au numéro gratuit 0800 80 80 80 et vous met en relation, si besoin est, avec l'un des 60 collaborateurs spécialisés dans l'industrie de la construction qui prendra immédiatement les mesures requises. En tant que partenaire compétent, il se charge de faire le nécessaire pour clarifier la situation afin d'apporter une solution aux problèmes existants.

Contact:
Zurich Compagnie d'Assurances SA
 (Zurich Suisse)
 Thurgauerstrasse 80, 8050 Zurich
 Téléphone 044 628 28 28
www.zurich.ch, contact@zurich.ch



Copertura specifica contro i rischi nel campo edile

Con tutta la cura e le precauzioni possibili: i progetti edilizi nascondono pericoli e rischi dalla progettazione alla consegna al committente, e anche oltre. Quindi è importante avere la giusta protezione assicurativa, in linea con le esigenze concrete.

All'architetto o all'ingegnere spetta un ruolo centrale nei progetti edilizi: in genere si occupa non solo della progettazione, ma anche del preventivo e del controllo delle spese; poi aiuta nella scelta degli artigiani e stabilisce le scadenze. Inoltre, spesso è il consulente principale del committente.

Ne consegue anche un'elevata responsabilità e, in caso di problemi, una responsabilità civile. L'**assicurazione responsabilità civile professionale** lo tutela dai principali rischi che derivano da questo ruolo particolare: in tal modo copre eventuali pretese contrattuali ed extra-contrattuali; in particolare danni corporali e materiali, danni alla costruzione, quali danni e difetti legati alla progettazione e alla direzione dei lavori, e danni patrimoniali. Inoltre tutela anche da pretese ingiustificate. Per pianificatori o appaltatori generali è inoltre richiesta un'assicurazione responsabilità civile specifica in funzione del progetto per garantire la tutela comune in caso di eventuali danni.

Assicurazione costruzioni

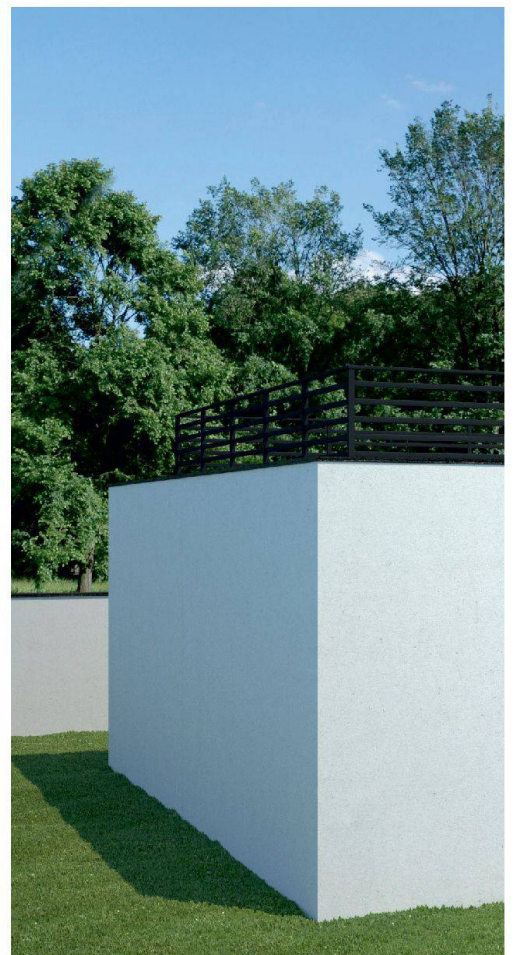
Non appena hanno inizio i lavori, occorre avere un'assicurazione costruzioni che, durante l'attività di costruzione, copre i danni allo stabile in costruzione, ad esempio se il terreno di fondazione si abbassa o se un'impalcatura crolla e danneggia la facciata. Tra l'altro, danneggiamenti e furti di cose commessi con dolo capitano spesso sui cantieri. Anche per questo c'è l'**assicurazione costruzioni** che, infine, aiuta quando non

si rintraccia il colpevole di un danno alla costruzione o quando ciò avviene solo dopo lunghe controversie. In questi casi gli anticipi finanziari aiutano, grazie all'assicurazione, a garantire che si proceda con i lavori e, quindi, a rispettare le tempistiche. Tutte le parti coinvolte nella costruzione usufruiscono della copertura assicurativa. Per questo di solito anche il premio viene ripartito, secondo l'importo del contratto di appalto, tra le imprese artigianali incaricate.

Assicurazione responsabilità civile del committente e infortunio di visitatori

Chi costruisce è responsabile anche per danni subiti da terzi, ad es. i vicini dello stabile o semplici passanti. Si tratta di una responsabilità causale che si presenta anche quando il committente non ha colpe. Gli interessati devono solo dimostrare che un danno è legato in modo causale ai lavori di costruzione. Nei lavori di scavo, possono verificarsi crepe alle fondamenta della casa attigua. Una gru non molto sicura può ribaltarsi e danneggiare il tetto della casa vicina oppure un fusto con sostanze chimiche può ribaltarsi e contaminare il terreno. In questi casi entra in gioco l'**assicurazione responsabilità civile del committente** che copre il danno per cui nessuno ha colpa: tutela il proprietario anche da richieste ingiustificate di risarcimento danni.

Un'integrazione utile all'assicurazione responsabilità civile del committente offre



l'**assicurazione contro gli infortuni di visitatori**, che si applica ad es. quando un ospite, in caso di una visita, resta ferito per colpa di una tavola non sicura. Soprattutto i visitatori stranieri possono richiedere determinate pretese, dato che, nei loro paesi, sono assicurati diversamente contro gli infortuni.

Assicurazione montaggio

Nel caso in cui siano necessari lavori di montaggio particolarmente complessi, è opportuno stipulare un'**assicurazione montaggio**: la «sorella dell'assicurazione costruzioni» copre i danni derivanti dal montaggio alle macchine e agli impianti, spesso molto costosi. Si tratta di un'assicurazione completa che può includere anche danni causati da trasporto e incendio, errori di manipolazione e persino sabotaggio o furto. Di norma viene stipulata solo per la durata, relativamente breve, dei lavori e del periodo di prova, dato che eventuali errori nei materiali e nella costruzione si presentano di solito molto rapidamente.



© angelo sarnacchiaro - Fotolia.com

Assicurazione di garanzia

Anche se lo stabile è completo e consegnato al proprietario, il costruttore non si libera delle responsabilità. Al contrario, spesso le controversie con il committente nascono una volta conclusi i lavori per vizi di costruzione più o meno grandi. Per prima cosa l'appaltatore edile responsabile può eliminare i vizi. Solo se ciò non avviene entro il termine stabilito, il committente deve ridurre il prezzo concordato o, in caso estremo, persino rescindere il contratto. Controversie di questo tipo, sulle procedure da seguire e sul responsabile del caso, si verificano spesso. Qui entra in gioco l'**assicurazione di garanzia** che tutela allo stesso modo il proprietario e il costruttore: il committente si può rivolgere all'assicurazione per il danno subito dopo il sollecito del costruttore, il quale può essere sicuro che specialisti qualificati in materia di assicurazione tratteranno il caso e cercheranno una soluzione con gli interessati.

Zurich come partner competente nell'edilizia

Nonostante tutte le precauzioni, purtroppo non si possono escludere infortuni e danni nel corso di una costruzione. Infatti, quando accade qualcosa, è importante avere un partner che garantisca non solo per le conseguenze economiche, ma che, in quanto specialista competente, aiuti in modo rapido e senza complicazioni burocratiche. Le soluzioni assicurative di Zurich possono essere adeguate in modo flessibile ad ogni progetto edilizio e offrono la copertura ottimale.

Ma spesso ancora più importante: se necessario, in tutta la Svizzera gli specialisti dell'assicurazione costruzioni di Zurich sono a disposizione dei clienti come partner affidabili che, grazie alla formazione tecnica specializzata e a esperienze pluriennali, conoscono e comprendono le esigenze di architetti e ingegneri.

Il servizio sinistri di Zurich è disponibile 24h/24 al numero verde 0800 80 80 80 e, se necessario, mobilita uno dei ca. 60 collaboratori specializzati nell'edilizia che si occuperà delle misure immediate: in quanto partner competente avrà il compito di chiarire la situazione e intervenire in tutte le fasi necessarie per trovare una soluzione ai problemi.

Contatto:
Zurigo Compagnia di Assicurazioni SA
(Zurich Svizzera)
Thurgauerstrasse 80, 8050 Zurigo
Telefono 044 628 28 28
www.zurich.ch, contact@zurich.ch

